

Musikschulen verstehen

**Einblicke in Strukturen
und Systeme in Österreich**



Michaela Hahn | 26. November | Graz



Musikschulen verstehen

- Grundlagen
- Organisationsformen und Modelle
 - Finanzierung
 - Musikschullehrende
- KOMU – Konferenz der österreichischen Musikschulwerke



Michaela Hahn | 26. November | Graz



Musikschulen in Österreich sind...

... Bildungs- und Kulturinstitutionen, die Musikerziehung an Schulen ergänzen und vertiefen, künstlerische Ausbildung an Instrument, Stimme und (darstellender) Kunst bieten und regionale Kulturaufgaben erfüllen.

Sie wirken an der Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit, bereiten talentierte Kinder und Jugendliche auf weiterführende Ausbildungsinstitutionen vor und sind eine wesentliche Grundlage für das regionale kulturelle Leben in den Bundesländern

Musikschulen in Österreich

Grundlegende freiwillige Musik- und Kunstausbildung

*„.... damit möglichst viele
Menschen selbst aktiv Musik
machen können ...“*

mit dem Ziel, einer umfassenden
und ganzheitlichen Musik- und
Kunstausbildung

In Kooperation mit Vor- und
Volksschulen, Schulen sowie
Kindergärten

Individuelle Studienvorbereitung

*„....talentierte junge Menschen
entdecken und sie bis zu
fördern...“*

mit dem Ziel, talentierte
Schüler:innen auf ein
weiterführendes (Musik-)
Studium vorzubereiten

In Kooperation mit höheren
Musikuniversitäten

Kulturelle Bildung / Regionale Kulturarbeit

*„....Musik einem breiten Publikum
näherbringen...“*

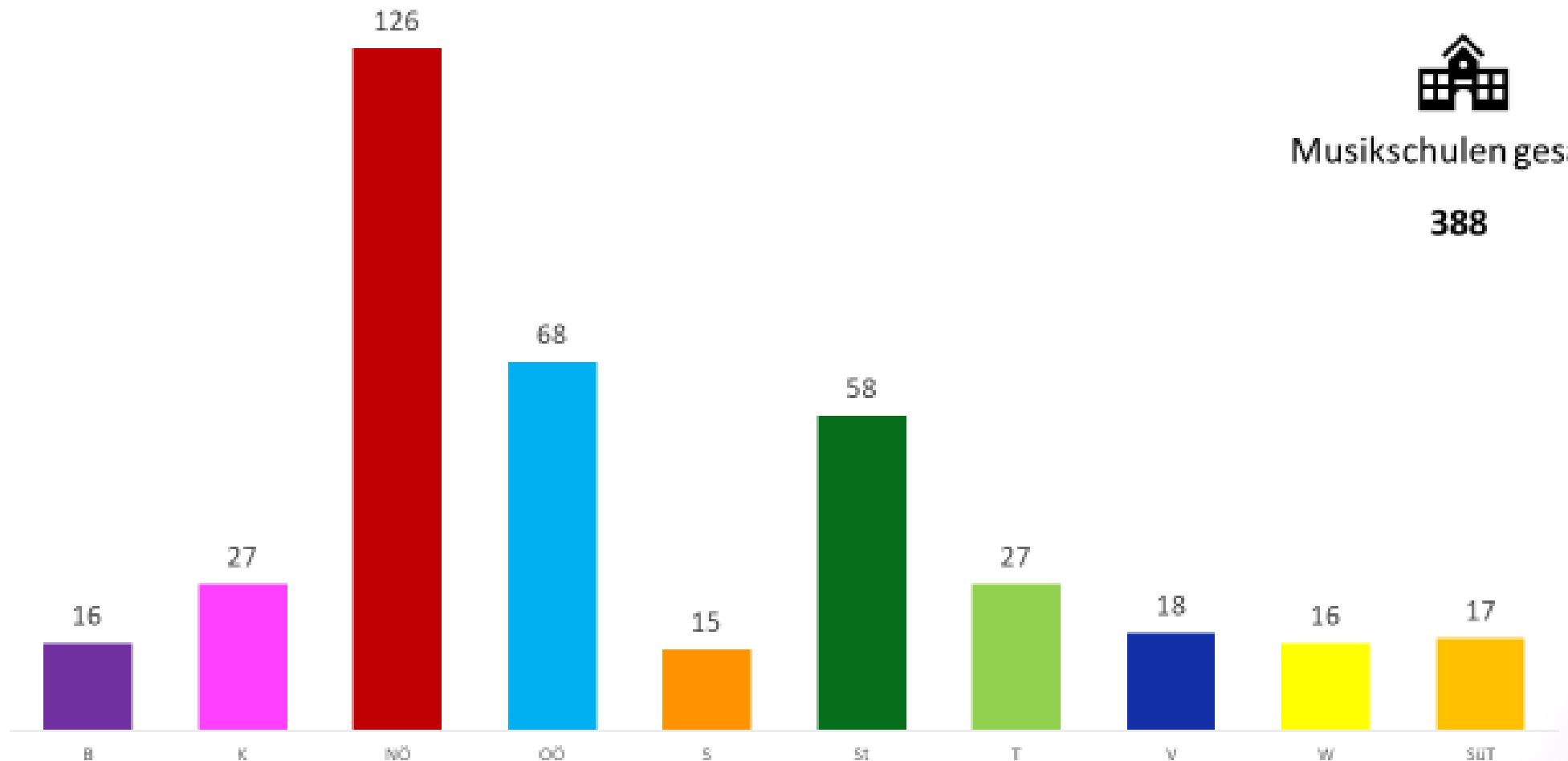
mit dem Ziel, die aktive
musikalische/künstlerische
Teilhabe in der Gesellschaft zu
fördern, insbesondere bei Kindern
und Jugendlichen

In Kooperation mit regionalen
Kultur- und Sozialeinrichtungen

Musikschulen in Österreich

- *220.000 Schüler:innen*
- *7.100 Lehrpersonen*
- *371 Musikschulen und 1.500 Unterrichtsstandorte*
- *Gesamtbudget: rund 350 Mio. Euro (Länder 63%, Gemeinden 17%, Eltern 20%)*
- *Träger: Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände, Vereine, GmbHs*

Musikschulen in Österreich



Versorgte Gemeinden

Burgenland	10,7
Tirol	10,3
Salzburg	7,9
Südtirol	6,9
Oberösterreich	6,4
Vorarlberg	5,3
Steiermark	4,9
Kärten	4,9
Niederösterreich	4,5
Wien	-



Durchschn. versorgte Gemeinden
pro Musikschule
5,7



Musikschulen in Österreich

	Österreich	Österreich und Südtirol
Musikschulen	371	388
Musikschüler:innen	183 054	198 782
Zusätzliche Schüler:innen in Kooperationen	42 508	45 205
Musikschullehrpersonen	7 062	7 589

Tabelle 1: Kennzahlen der Bundesländer, Schuljahr 2022/23 (Schüler:innen in Kooperationen ohne Steiermark und Tirol)

Musikschüler:innen (ohne Kooperationen) im Fach	Österreich	Österreich & Südtirol
Holzblasinstrumente	36 018	39 478
Tasteninstrumente	36 878	39 392
EMP	22 360	25 212
Zupfinstrumente	27 235	29 159
Blechblasinstrumente	18 282	19 407
Musiktheorie/Musikkunde	13 556	13 851
Streichinstrumente	13 772	14 555
Schlaginstrumente	11 514	12 307
Tanz	12 518	12 710
Gesang und Stimme	10 421	11 147
Darstellendes Spiel/Schauspiel	507	507

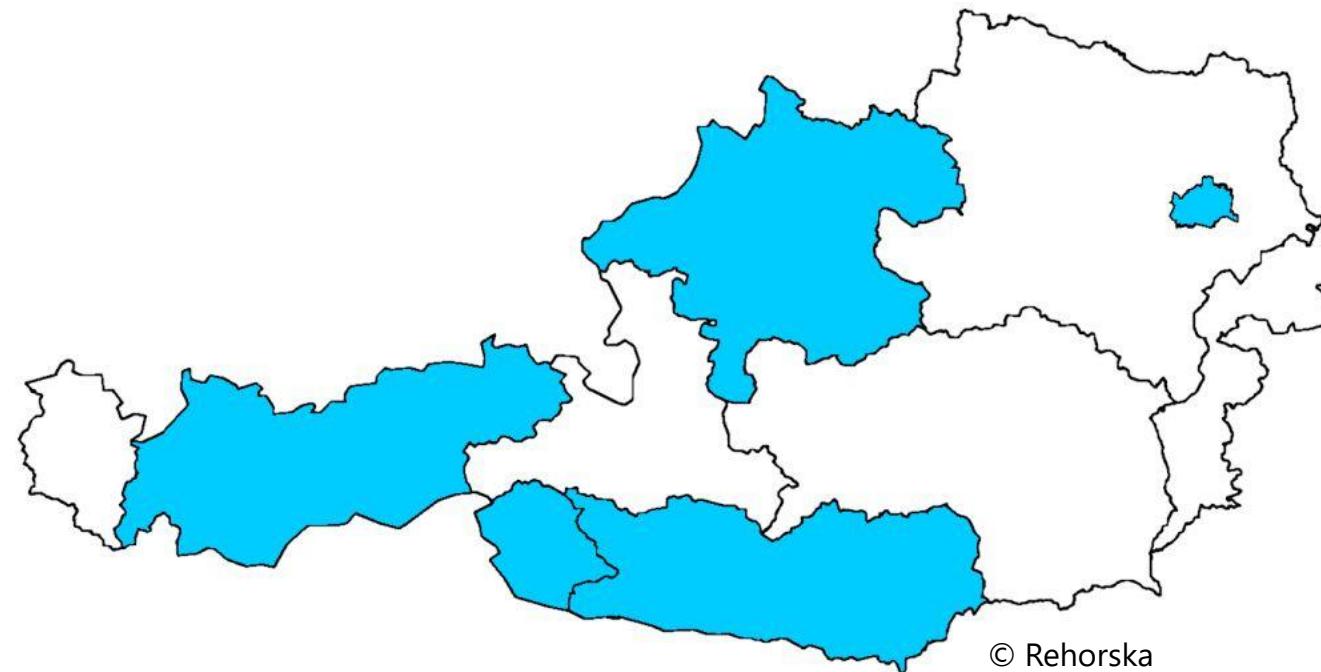
Tabelle 2: Musikschüler:innen ohne Kooperationen im Fach, Schuljahr 2022/23

Musikschulen in Österreich – Föderale Vielfalt

Keine bundesweite Zuständigkeit oder Gesetzgebung

- ♪ *Keine einheitliche Trägerschaft*
- ♪ *Keine einheitliche Organisationsform*
- ♪ *Kein einheitliches Finanzierungsmodell*
- ♪ *Kein einheitliches Dienstrecht / Berufsbild*
- ♪ *Keine einheitliche Ressortzuordnung (Kultur / Bildung)*

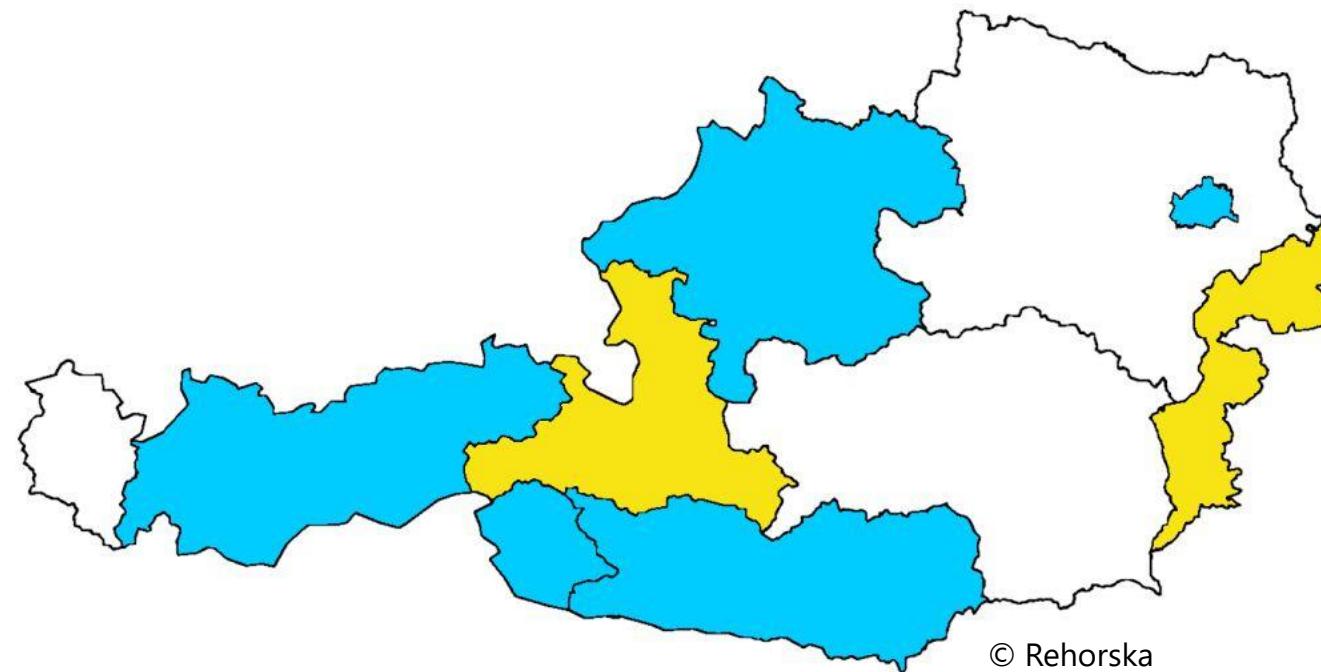
Musikschulen in Österreich



© Rehorska

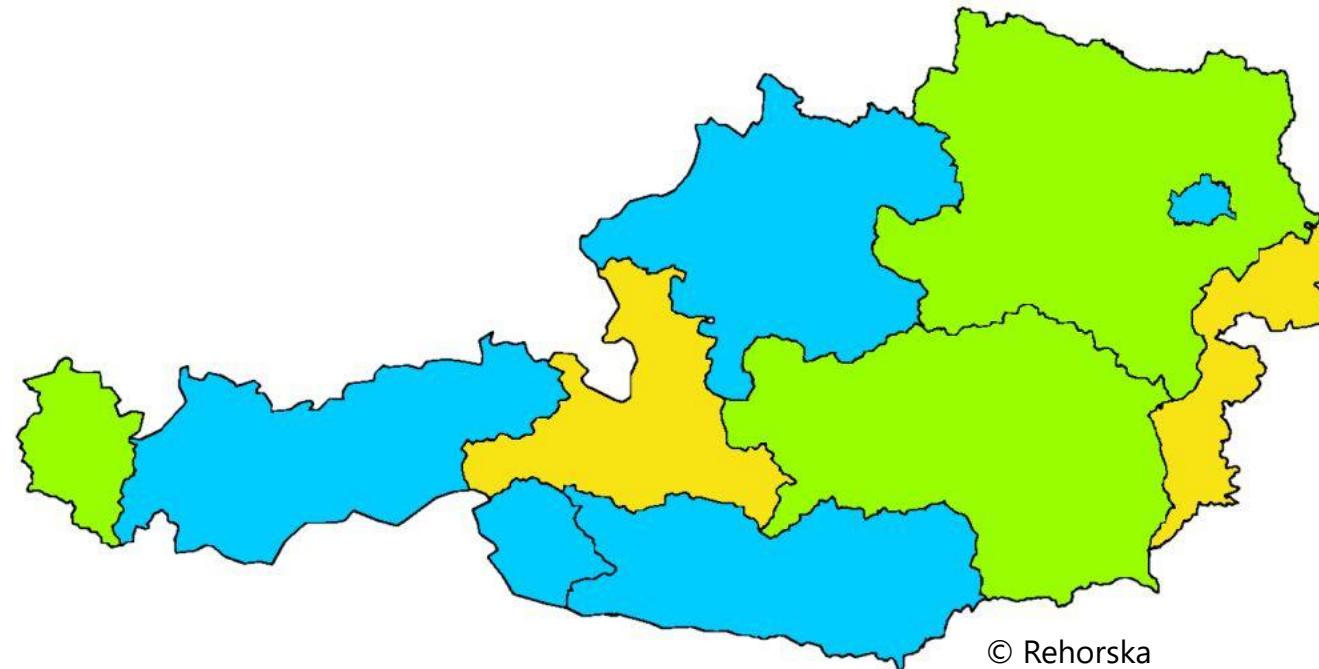
Zentrale Musikschulsysteme | LAND

Musikschulen in Österreich



Zentrale Musikschulsysteme | VEREIN

Musikschulen in Österreich



© Rehorska

Dezentrale/Kommunale Musikschulsysteme | GEMEINDEN

Musikschulen in Österreich – Zentrale Systeme

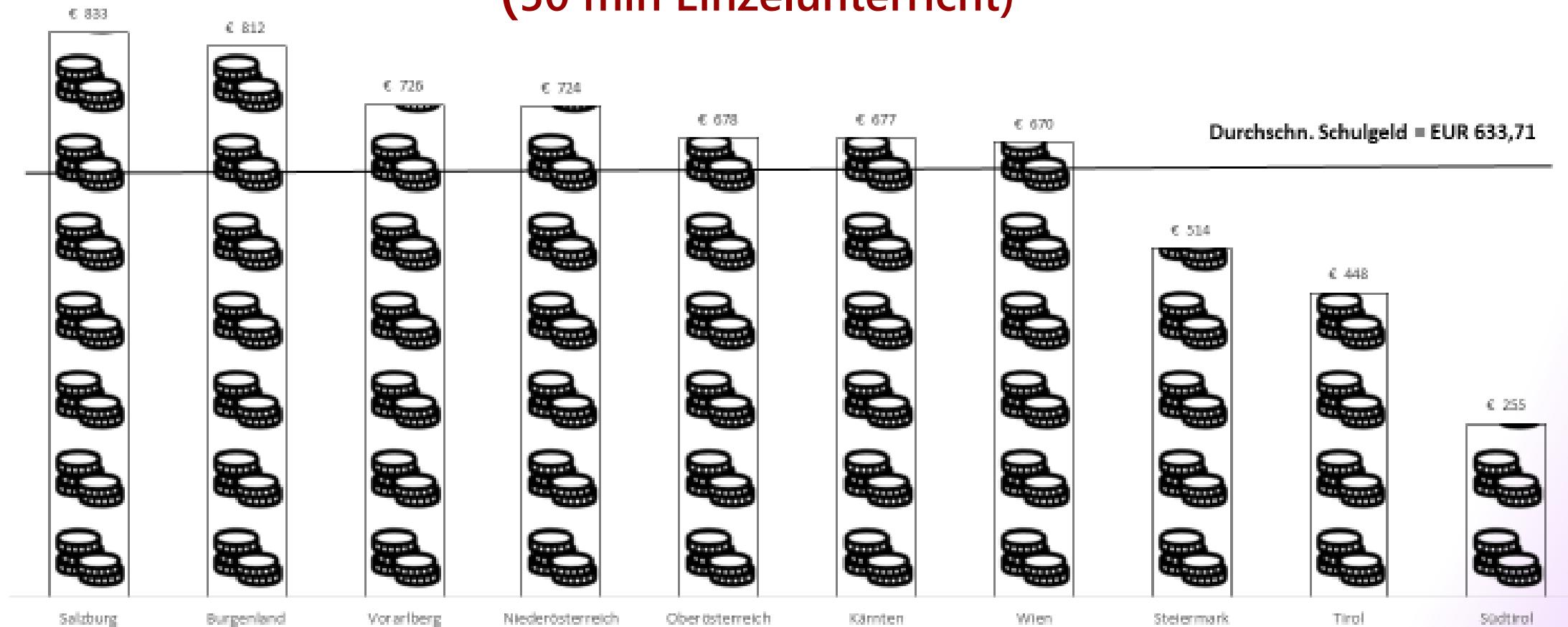
- ♪ *Land bzw. landesnaher Verein ist Dienstgeber*
- ♪ *Gemeinden finanzieren mit (Infrastruktur vor Ort)*
- ♪ *Einheitliche Organisation der Musikschule und des Personals*
 - ♪ *Landesweite direkte Steuerung*

Musikschulen in Österreich – Dezentrale Systeme

- ♪ *Gemeinden und Gemeindeverbände sind Dienstgeber*
 - ♪ *Länder finanzieren mit (Gesetze, Richtlinien)*
- ♪ *Unterschiedliche Organisation der Musikschule und des Personals*
 - ♪ *Landesweite indirekte Steuerung*

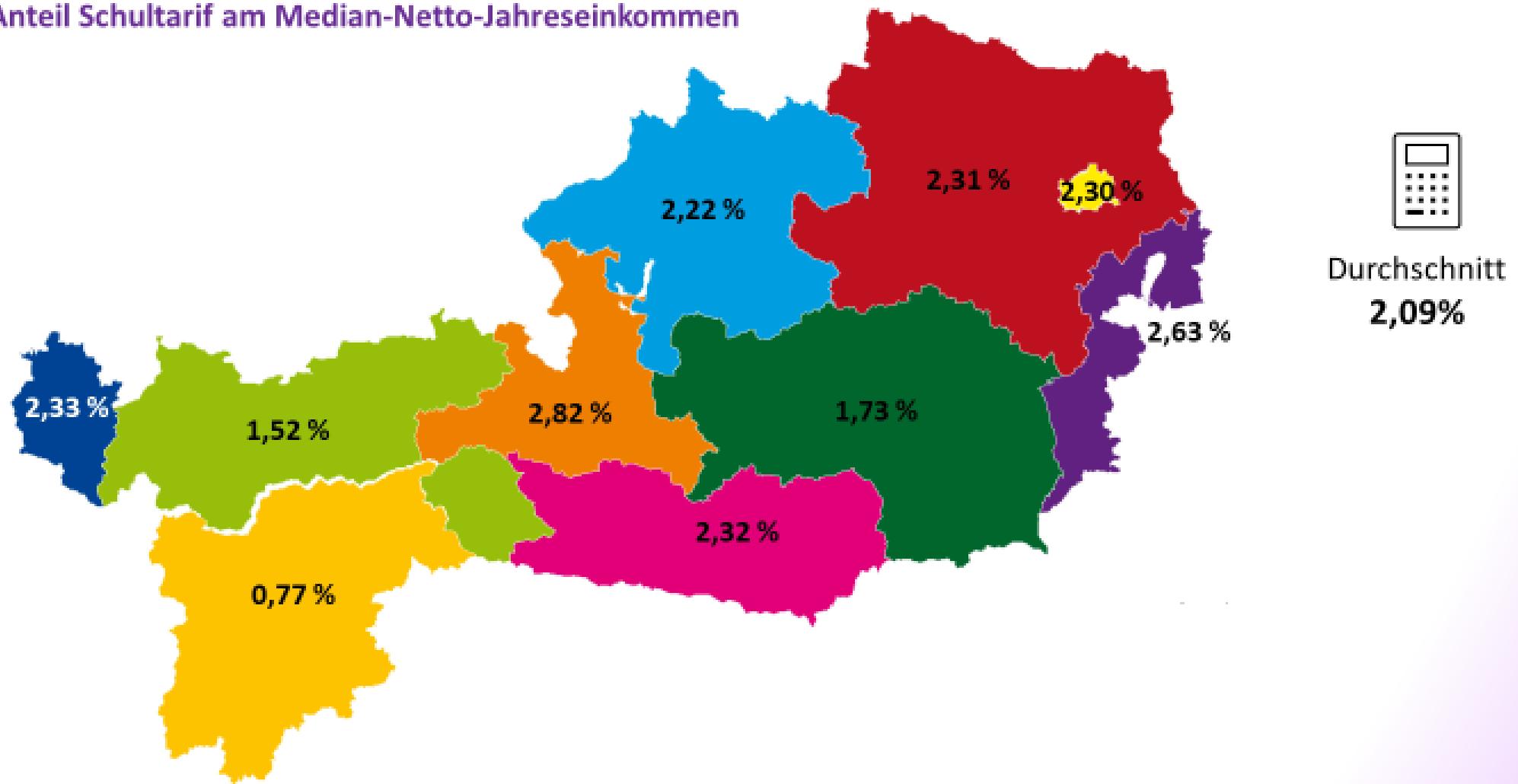
Jahresschulgelder an Musikschen

(50 min Einzelunterricht)



Leistbarkeit / Erschwinglichkeit

Anteil Schultarif am Median-Netto-Jahreseinkommen



Musikschulen in Österreich – Finanzierung

Beispiel Steiermark

Datengrundlage: keine Erhebung der Gesamtkosten da Gemeindemusikschulen

Landesanteil: rund EUR 32 Mio. (2024)

Fördersystem:

ALT: Landesanteil an Gesamtkosten rund 51%, nivellierende Förderung aufgrund einheitlicher Schulgelder (Empfehlung)

NEU: Förderung pro Schüler:in (seit 2019)

Musikschulen in Österreich – Finanzierung

Beispiel Niederösterreich

Datengrundlage: Erhebung aller Zahlen, auch nicht geförderter Stunden

Gesamtkosten: Rund EUR 115 Mio.; Land 35%, Gemeinden 39%; Eltern 26% (2024)

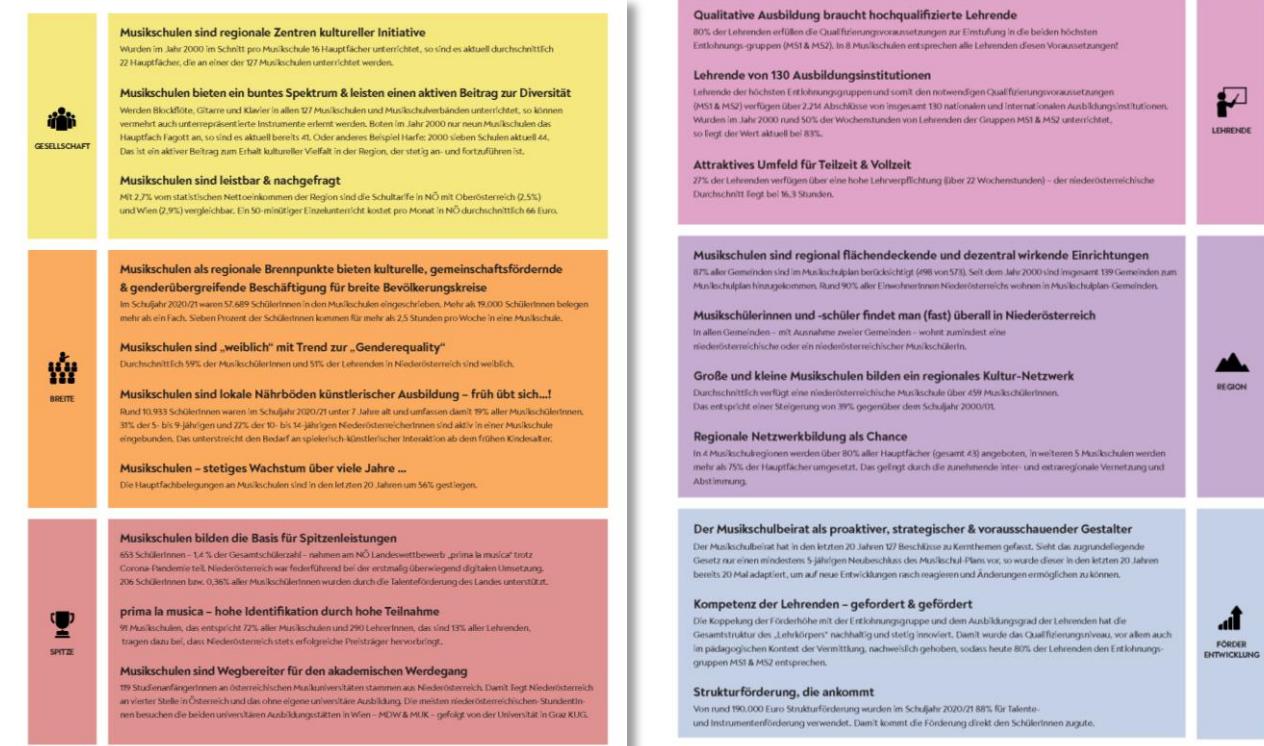
Fördersystem:

ALT: Prozentuale Förderung der Lohnkosten pro Lehrverpflichtungsstunde je nach Qualifizierung der Lehrperson, zusätzliche Strukturförderungen

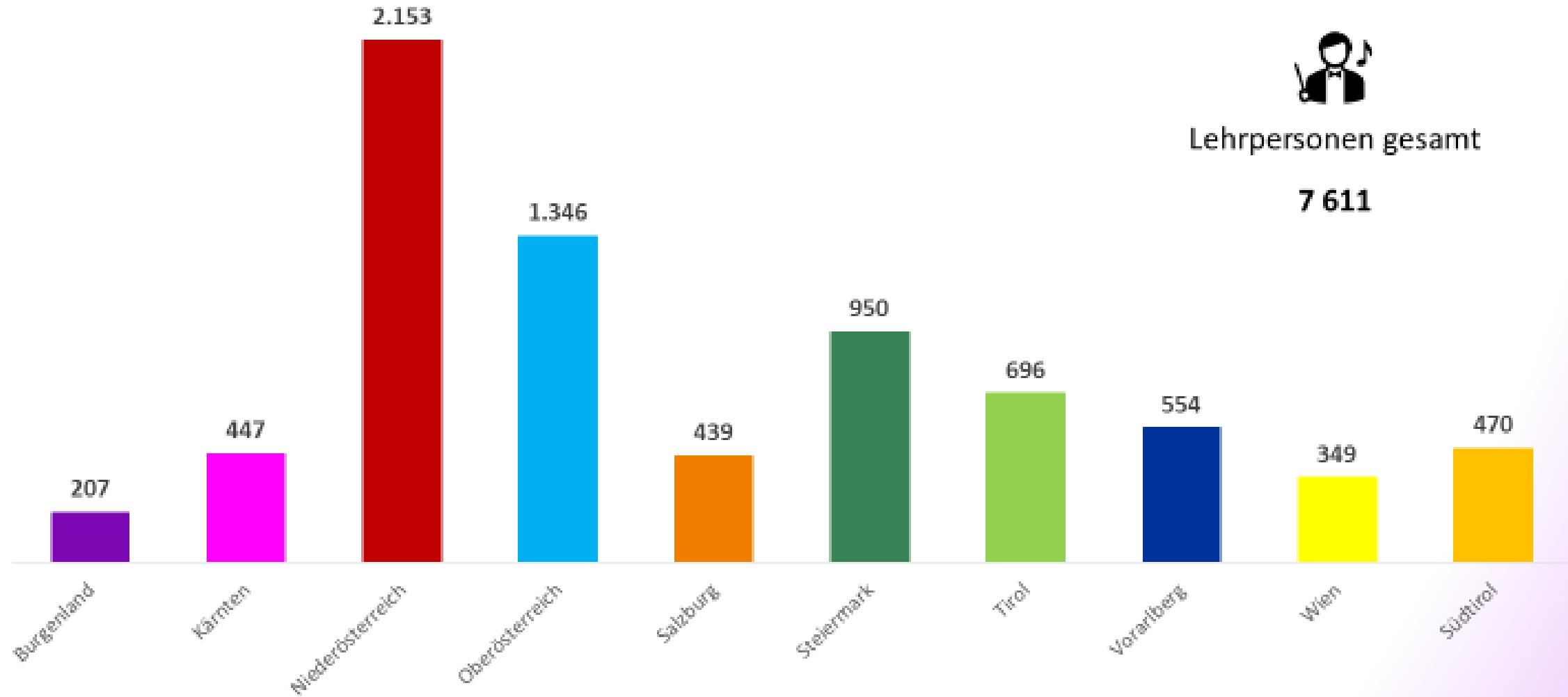
NEU: Anteil Personalkosten plus finanzielle Anreizförderung Indikatoren (ab 2027)

Musikschulen in Österreich – Finanzierung

Beispiel Monitoring Niederösterreich



Musikschulen in Österreich – Lehrende



Musikschulen in Österreich – Lehrende

Neun unterschiedliche Dienstrechte

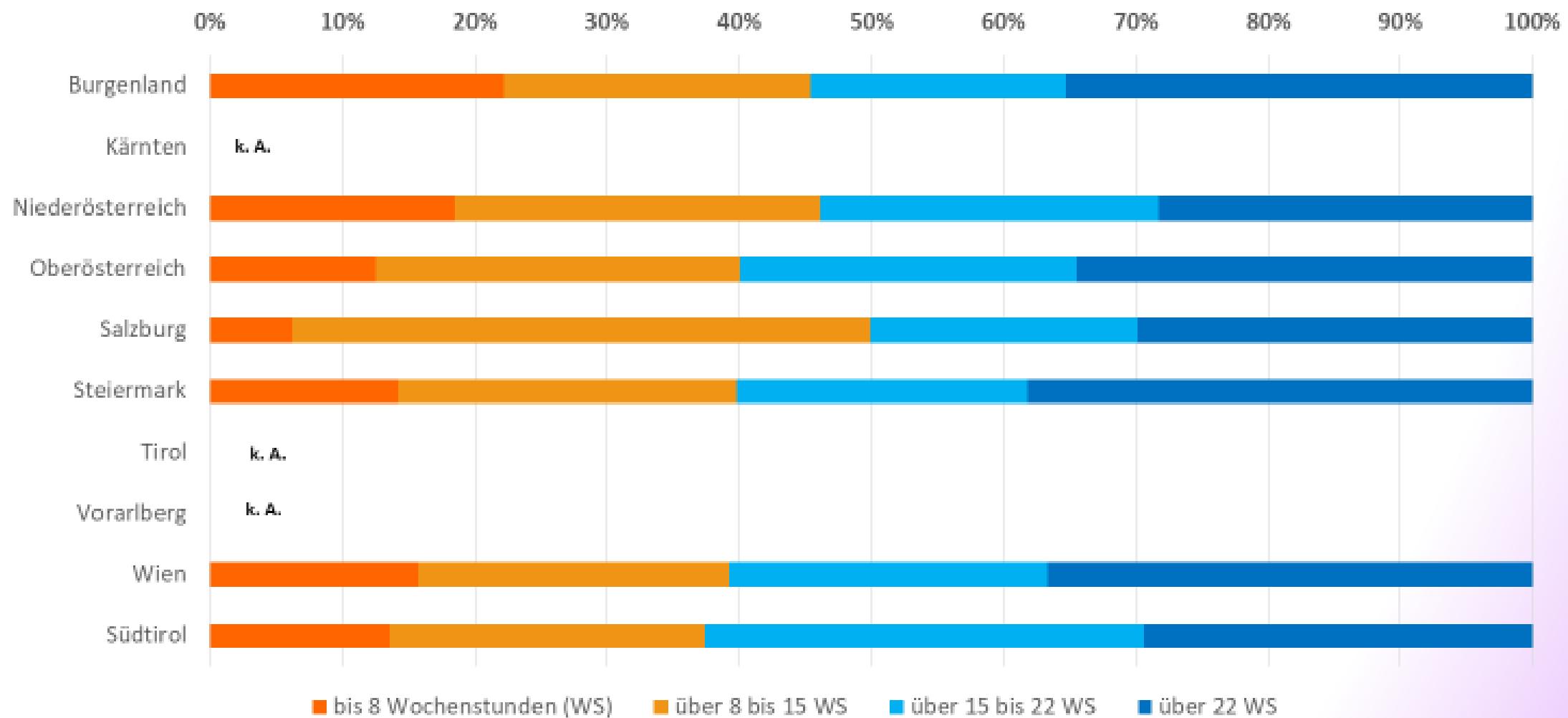
- ♪ *Landesbedienstete (zentrale Landessysteme)*
- ♪ *Angelehnte Systeme (zentrale Vereinssysteme)*
 - ♪ *Gemeinde-Vertragsbedienstete*
- ♪ *Unterschiedliche Lehrverpflichtungen und Arbeitszeitlogiken*

Musikschulen in Österreich – Lehrende

IGP Studium als spezifisches „Musikschulstudium“

- ♪ *Ausschließlich im deutschsprachigen Raum in dieser Form verbreitet*
 - ♪ *Unterschiedliche Curricula an den Musikuniversitäten*
- ♪ *Künstlerisches Studium mit zentralem künstlerischem Hauptfach und fachdidaktischen und pädagogischen Lehrveranstaltungen*
- ♪ *Ein vielfältiges Berufsfeld mit einem hohen Anteil an Teilzeitlehrenden*
- ♪ *Wandel im Berufsfeld, u.a. zunehmende Tätigkeit in Kooperationen*

Musikschulen in Österreich – Lehrverpflichtung



Musikschulen in Österreich – Lehrende



Kooperationen als Berufsfeld – zwei Beispiele



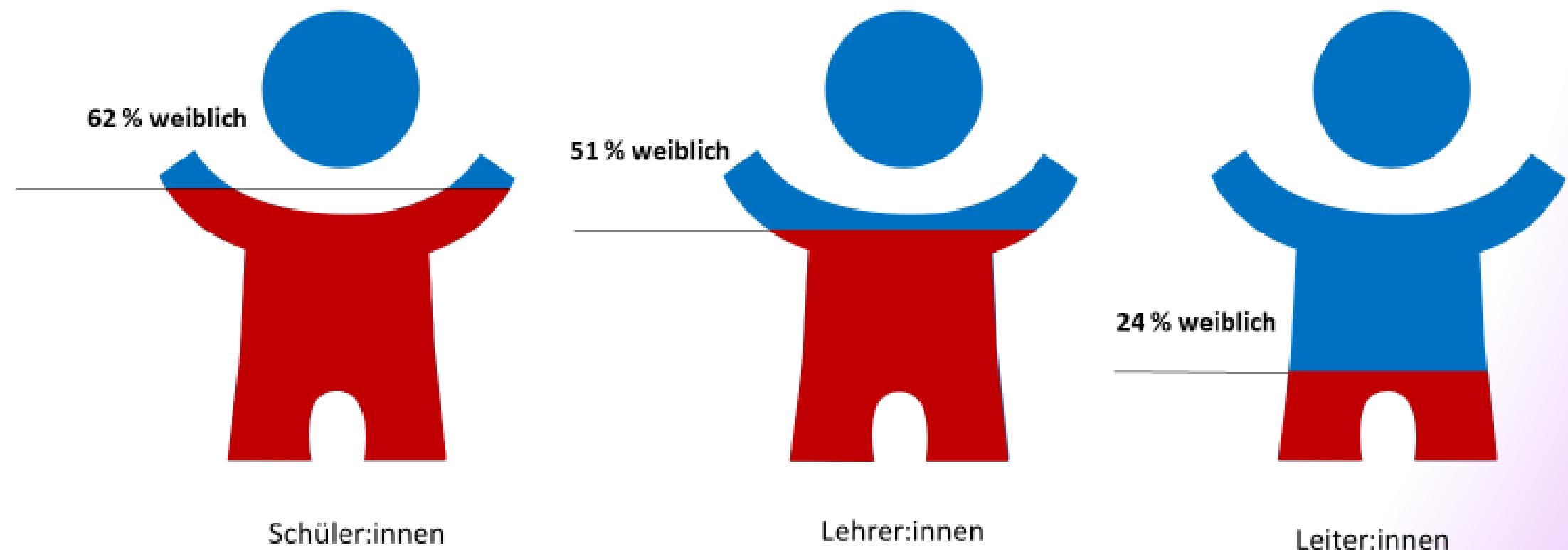
♪ *ELEMU Kooperationsmodell der Musikschulen Wien und Volksschulen*



♪ *Initiative des Landes Vorarlberg seit 2018*

Geschlechterverteilung in Musikschulen

Schüler:innen, Lehrer:innen, Leiter:innen



Musikschulen in Österreich – Lehrende

Künftige Lehrende – Strategien & Maßnahmen

- ♪ Analyse des aktuellen Berufsprofils und der Entwicklungen
 - ♪ Ausbau von Mentoring, Praktika und Buddy-Systemen
 - ♪ Motivation durch Vorbilder und Beziehungsaufbau
 - ♪ Bessere Berufsberatung und Sichtbarkeit des Berufsbildes
 - ♪ Zusammenarbeit mit externen Partnern, insbesondere Universitäten
 - ♪ Stärkung des Berufsbild-Images „Berufung / Traumjob: Musikschule“



Berufung Musikschiellehrende

Warum Musikschiellehrer:in werden?

Ein kreativer Beruf: Du arbeitest jeden Tag mit Musik und kannst deine eigenen Ideen und deine Leidenschaft in den Unterricht einbringen. Dabei legst du großen Wert auf Qualität und gestaltest Unterricht eigenverantwortlich.

Abwechslung pur: Ob Instrumental- oder Gesangsunterricht, Chor-, Orchester-, Ensemble- oder Bandleitung – die kreativen Möglichkeiten als Musiklehrer:in sind vielfältig und bieten dir viele Möglichkeiten dich weiterzu-entwickeln. Kooperationen, Projekte oder Wettbewerbe – deine berufliche Entwicklung kennt keine Grenzen!

Sinnstiftend arbeiten: Du begleitest Menschen vom Kleinkind bis zum Erwachsenenalter und eröffnest ihnen Wege zur Musik. Als Musikschiulteam bringt ihr Musik und Kunst zu den Menschen in die Gemeinden und Regionen. Und gemeinsam mit euren vielfältigen Kooperationspartnern gestaltet ihr das regionale Kulturleben mit.

Verlässlicher, regionaler Arbeitgeber: Die Musikschen in den Bundesländern und Südtirol stehen für Stabilität und eine sichere Anstellung. Als Musiklehrer:in kannst du deinen Unterricht flexibel gestalten und hast die Möglichkeit, Beruf und Privatleben gut zu vereinbaren.



KOMU-Musikschulen in Österreich & Südtirol



KOMU-Statistik 2023/24

Statistische Kennzahlen der Musikschulwerke der österreichischen Bundesländer und Südtirol im Schuljahr 2023/24



Statistische Daten

Datengrundlagen:

**Keine bundesweite Erhebung der statistischen Daten,
ausgenommen durch die KOMU**

Statistik Austria (Datengrundlage KOMU)

Statistische Kennzahlen der KOMU



KOMU-Musikschulen in Österreich & Südtirol



KOMU-Musikschulen in Österreich & Südtirol

Die KOMU ist die Expertenkonferenz der Bundesländer.

*Sie setzt Impulse in der Weiterentwicklung der Musikschularbeit
und agiert als Austausch- und Vernetzungsplattform.*

- ♪ Länderkoordination & Harmonisierung
- ♪ Bundesweite Vernetzung & Zusammenarbeit
 - ♪ Europäische Ebene

KOMU-Musikschulen in Österreich & Südtirol

Länderkoordination & Harmonisierung

- ♪ Austausch und Harmonisierung zwischen den Bundesländern
 - ♪ Erarbeitung gemeinsamer Empfehlungen & Leitlinien
 - ♪ Abgestimmte Bundesfachgruppenarbeit
 - ♪ Austauschnetzwerke für Musikschulleitungen und Fortbildungsbeauftragte
 - ♪ KOMU-Statistik (bundesweite Datengrundlage)

KOMU-Musikschulen in Österreich & Südtirol

Bundesweite Vernetzung & Zusammenarbeit

- ♪ Dialog mit Musikuniversitäten zu Ausbildung, Curricula & Forschung
- ♪ Zusammenarbeit mit bundesweiten Bildungs- und Kulturpartnern
 - ♪ Austausch zu Talenteförderung und Jugendorchesterstrukturen
 - ♪ Kooperation mit Jugendmusikwettbewerben (Musik der Jugend)
 - ♪ Beteiligung in kultur- und bildungspolitischen Fachgremien

KOMU-Musikschulen in Österreich & Südtirol

Europäische Ebene

- ♪ Österreich-Vertretung in der EMU und LLACHD (regional group)
 - ♪ Europäischer Austausch & Good Practices
 - ♪ Mitwirkung an EMU-Austauschformaten und Projekten (u.a. Europäische Jugendmusikfestivals)
 - ♪ Harmonisierung von Qualitätsstandards (MusiQuE)
- ♪ Lobbying und Weiterentwicklung der Musik- und Kunstschularbeit

Musikschulen verstehen

Danke für die Aufmerksamkeit



Michaela Hahn | 26. November | Graz

